

HDH

Holzmechaniker-Ausbildung modernisiert

Freitag, 10.08.2018

Die Digitalisierung verändert auch die Arbeitswelt in der Holzindustrie und damit einhergehend die Qualifikationsanforderungen an den Nachwuchs. Daher hat sich der Hauptverband der Deutschen Holzindustrie (HDH) erfolgreich dafür stark gemacht, dass in der Ausbildungsordnung zum Holzmechaniker eine freiwillige Zusatzqualifikation CAD-/CNC-Technik Holz ergänzt wird.

Der nordrhein-westfälische Möbelhersteller Germania gehört nach Angaben des Verbandes zu den Pionier-Unternehmen, das einen Holzmechaniker mit dieser Zusatzqualifikation erfolgreich ausgebildet hat. Mit der Ergänzung um die freiwillige Zusatzqualifikation werde die Ausbildung zum Holzmechaniker an die Anforderungen der Industrie 4.0 angepasst, so der HDH.

Mirian Grigolia hat als erster Azubi bei dem Hersteller hochwertiger zerlegter Möbel mit Unternehmenssitz in Schlangen, die Ausbildung zum Holzmechaniker mit der Zusatzqualifikation CAD-/CNC-Technik Holz erfolgreich abgeschlossen. Während seiner dreijährigen Ausbildung hat der Azubi zunächst sechs Wochen in der Abteilung „Konstruktion“ verbracht, wo ihm die Grundlagen des CAD-Zeichnens und der CAD-Konstruktion Schritt für Schritt vermittelt wurden. Anschließend hat er seine CAD-Kenntnisse in der unternehmenseigenen Lehrwerkstatt vertieft. Hier konnte er eigenständig mit einem CAD-Programm 3D-Konstruktionen von Möbeln und CAD-Fertigungszeichnungen von den einzelnen Bauteilen erstellen.

Holzmechaniker-Ausbildung modernisiert

Links

- [HDH](#)